

# Superheld? Nope!

Von zero000

## Kapitel 45: enthüllt

Sich in einem Anwesen aufhaltend in dem Salli gerade noch als Geisel festgehalten wurde und in dem zahlreiche tote oder bewusstlose Männer verstreut lagen, war es eigentlich naheliegend diesen Ort so schnell wie möglich zu verlassen.

Aber Salli konnte nicht!

In ihrer Bewegung innehaltend, sah sie zurück zu dem Mann auf dem Boden der immer noch leise keuchende Geräusche von sich gab.

„Salli!“ Versuchte Clint sie zum Weitergehen zu animieren, worauf die blonde hoch zu Natasha sah.

~was hat sie?~ Fragte sie sich und sah verwundert zu Clint. „Komm schon Langley! Wir können hier nichts machen! Der Kerl gibt keinen Ton mehr von sich. Er wird nicht reden!“ Versuchte der Bogenschütze ihr klar zu machen und sah ihr dabei fest in die Augen.

Die Lippen fest aufeinander drückend, wägte Salli immer mehr in Gedanken ab, was sie machen konnte, aber ihr viel beim besten Willen nichts anderes ein.

„Vielleicht muss er das ja auch gar nicht!“ Gab sie von sich und sah beinahe schuldbewusst in Clints Augen.

~was soll das den bedeuten?~ Hörte Salli zwar Natasha in ihrem Kopf, doch löste sie nicht den Blick zu Clint. „Ich könnte...“

„Sag mal bist du wahnsinnig!“ Zischte Clint plötzlich und drückte ihr Hand fester. ~was soll das Salli! Mach jetzt nichts was du später bereuen wirst~

„Clint die haben meinen Vater!“ Versuchte sie ihn nun zu überzeugen und fand nur schwer den Weg aus seinem Blick.

„Genau! Und es ist unserer Aufgabe ihn zu finden. Nicht deine!“ Zischte er weiter und wollte Salli hinter sich herziehen, was sie verhinderte indem sie sich aus seinem Griff wand.

„Aber....!“

„Verflucht könnte mich mal einer aufklären? Was zum Teufel geht hier vor?“ Knurrte Natasha und hatte lange genug diesem Spiel zugesehen.

„Salli?“ Drängte Clint ohne auf die Frage seiner Partnerin einzugehen. „Du kannst nicht...“

„Vertraust du ihr?“ Unterbrach die blonde den Agenten und sah von ihm ab zu Natasha die eine Augenbraue fragend nach oben zog.

„Das kann nicht dein Ernst sein! Du weißt am besten was beim letzten Mal passiert ist.“

„Leute!“ Brummte die Agentin noch einmal und verschränkte nun ernsthaft frustriert die Arme vor der Brust.

„Die haben meinen Vater! Und ich kann deutlich hören das ihr beide ihm keine große Chance gebt, wenn ihr nicht herausfindet wo er ist!“ Wurde Salli lauter und sah erneut flehend zu dem blonden Mann vor ihr der sich abschätzend über den Nacken fuhr.

„Wir finden einen anderen Weg!“ Wurde er nun leiser und trat wieder zu ihr um Salli eine Hand auf die Schulter zu legen.

„Du selbst hast gesagt das es erst aufhört wenn Wolkow und Brandly aufgehoben sind. Und ich will das es aufhört!“ Presste sie nun regelrecht hervor und ging einen Schritt zurück. „Also! Vertraust du ihr?“ Fragte Salli erneut und drehte sich dabei zu Natasha die deutlich unzufrieden über den Mangel an Informationen wirkte.

„Natasha?“ Wand sich nun Clint an seine Partnerin und gab durch diese eine Frage seinen Widerstand auf. „Es gibt da was, was ich dir sagen muss! Aber ich brauche dein Versprechen das du es für dich behältst!“

„Mein Versprechen?“ Gluckste die rothaarige amüsiert und spannte ihre verschränkten Arme noch etwas stärker an. „Wenn es darum geht, das du mir beichten willst, das du was mit der kleinen am Laufen hast, dann....“

„Natasha!“ Unterbrach Clint die Agentin und wirkte auf eine Art angespannt die sie noch nie an ihrem Partner gesehen hatte. Zu Salli sehend, fragte sich die rothaarige was hier gerade los war.

Sie hatte von Anfang an mitbekommen das Clint sich in der Gegenwart der jüngsten der Langleys untypisch verhielt. Anfangs tat sie es noch als harmlos ab, aber mit jedem neuen Tag erhielt sie mehr und mehr Einblicke in das Verhalten des blonden. Nachdem er Salli überstürzt nach New York gefolgt war, wusste sie aber deutlich das etwas nicht stimmte. Sie schöpfte zwar kurzzeitig Hoffnung als er sie zu Shield gebracht hatte. Doch bereits als sie Salli das erste Mal wieder sah nachdem sie zurück in ihrem Elternhaus war, da erkannte Natasha sofort das zwischen ihr und dem Bogenschützen mehr war.

Aber darum ging es hier jetzt nicht!

Der Blick in Clitns Augen verrieten es.

„Ok was geht hier vor?“

„Ich brauche dein Versprechen als Freund. Nicht als Shield Agentin und auch nicht als Partner. Ich muss wissen das ich dir vertrauen kann!“

„Was soll die Frage?“ Knurrte nun Natasha regelrecht und senkte bedrohlich den Kopf.

„Willst du mich hier auf die Probe stellen oder was? Du weißt genau so gut wie ich das wir ohne gegenseitiges Vertrauen schon mehr als einmal draufgegangen wären. Also stell mir nicht so eine bescheuerte Frage!“

~Fragt der mich ernsthaft ob ich im vertraue? Er sollte mich besser kennen~

Das Natasha aufgebracht war, war so deutlich in ihrem Gesicht zu lesen, da brauchte Salli nicht einmal ihre Gedanken zu lesen.

Aber egal wie die Situation gerade war.

Salli fühlte sich verantwortlich.

Sie brachte Clint gerade in eine Lage die für niemanden hier glimpflich ausgehen würde. Sich daher gezielt im Hintergrund aufhaltend, sah Salli von den beiden ab und auf den Mann auf dem Boden. Ob es funktioniere würde in den Kopf eines beinahe

Bewusstlosen einzudringen war eine Frage die sie nicht beantworten konnte. Aber alleine der Gedanken an ihren Vater ließ Salli alles vergessen was auf dem Spiel stand. Ihre Zukunft!  
Nicht mehr und nicht weniger!

„Na gut wenn du es unbedingt hören willst, dann bitte! Ja Clint du kannst mir vertrauen. Und ich verspreche dir als Freund! Das ich die Klappe halten werde! Ganz gleich was für ein Blödsinn ihr beide hier abzieht!“ Knurrte die Agentin und löste ihre Arme vor sich. „Was macht sie da?“ Sprach sie weiter und sah dabei auf Salli die sich gerade vor dem Mann auf den Boden setzte.

„Salli!“ Entfuhr es Clint, nachdem er sich zurück gewandt hatte und stürmte dabei augenblicklich auf die blonde zu. „Nicht! Ich...!“ Wollte er sie hindern, doch hielt er inne, als sie sich mit einem Lächeln im Gesicht zu ihm drehte. „Tu das nicht Salli! Wir finden einen anderen Weg!“ Beschwor er sie leise, ging neben ihr auf die Knie und bemerkte nicht wie sie eine Hand auf die Stirn des Mannes legte.

„Was...?“ Wollte Natasha ansetzen, als Salli die ihre Augen geschlossen hatte plötzlich zusammenzuckte.

Bei einem Zucken blieb es allerdings nicht!

Sallis kompletter Körper verkrampfte sich, worauf sie sich nach vorne beugte, nur um dort von Clint aufgefangen zu werden.

Der Schmerz durchflutete ihren Kopf, ließ sie keuchend die Luft anhaltend, und setzte ihren Weg dennoch ungehindert fort. Die Zeit zog sich zähflüssig, während sie tiefer und tiefer in den Geist des Mannes vordrang um dort ungehinderten Einblick in sein Leben zu erhalten.

Doch diesmal war es anders!

Salli hatte schmerzhaft erfahren müssen, wie ungesund es werden konnte, wenn sie zu tief in einen Geist vordrang. Diesmal zwang sie sich mit aller Macht daran nur soweit vorzudringen wie es für sie hilfreich war.

Keine fünf Sekunden und Salli schlug mit einem mentalen Schrei alle Türen vor sich zu und katapultierte sich so zurück in die Realität.

Durch zusammengebissene Zähne die Luft einziehend, nahm sie die Hand von der Stirn des Mannes und klammerte sich damit zusätzlich an Clint fest.

„Salli?“ Hörte sie seine Stimme direkt neben sich, aber die blonde brauchte einen Moment um sie wieder zu fangen.

„Firma!“ Begann sie keuchend, öffnete die Augen und sah zu Clint der sie besorgt und fragend ansah. „Die sind zum Unternehmen meines Vaters. Wolkow, Brandly und ein gutes Dutzend von Wolkows Männern. Aber ich... oder er weiß nicht wieso!“ Gab sie weiter was sie gerade erfahren hatte und presste die Lippen angestrengt aufeinander.

Salli war nicht tief in den Verstand des Mannes eingetaucht, aber noch nicht gezielt genug um nicht doch ein paar Fragmente seiner Vergangenheit mitzubekommen.

„Was?“ Meldet sich Natasha wieder und klang noch mehr ratloser und fragender wie bisher.

~verdammst woher weiß sie das plötzlich? Was hat sie gemacht?~ „Woher?“ Setzte sie nach und ließ Salli zu ihr sehen, während sie sich von Clint auf die Beine helfen ließ.

„Clint die..“ Sprach Salli unterdessen weiter und suchte im Zimmer nach einer Uhr die

sie in Form einer älteren Wanduhr fand. „Die sind seit fast 10 Minuten unterwegs und die Fahrt dauert 15.“ Informierte sie ihn weiter und erinnerte sich derweil an jede noch so kleine Einzelheit aus den Gedanken des Mannes.

„Woher weißt du das?“ Unterbrach Natasha die blonde und kam ihr dabei beinahe bedrohlich nahe. Salli konnte darauf nicht wirklich reagieren, aber Clint tat es, der sich beinahe schützend vor Salli positionierte.

~was soll das den jetzt werden? Verdammt was geht hier vor?~

„Natasha!“ Zwang Clint die rothaarige aus ihren Gedanken und klang dabei fordernd und drängen.

„Ich kann Gedanken lesen!“ Mischte sich Salli unerwartet ein und hielt es für ihre Pflicht zu verhindern das Clint sich mit seiner Freundin auseinandersetze.

Salli konnte verstehen das Natasha Fragen hatte und sie konnte Clint verstehen, das er sie schützen wollte, aber die blonde wollte nicht das man sich ihretwegen stritt.

„Was?... Du... Was?“ War Natasha unfähig eine vollständige Frage zu stellen und ließ sie daher geschockt auf Salli sehen, zu der sich nun auch Clint gewandt hatte.

~das war..~ Zweifelte er an Sallis Herangehensweise und zog dabei seine Augen etwas mehr auf, als er zu der blonden sah. „Was?“ Wiederholte Natasha unterdessen und schaffte es das nun beide Personen zu ihr sahen.

„Ich kann Gedanken lesen!“ Wiederholte Salli beinahe zu gelassen für ihren eigenen Geschmack. Aber auf eine seltsame Art fühlte es sich sogar befreiend an, es jemanden zu erzählen.

„Du kannst? Sie kann?“ Stammelte die Agentin noch immer etwas überfordert.

„Natasha!“ Unterbrach Clint seine Partnerin und trat direkt vor sie, wodurch sie zu ihm sehen musste. „Hab ich dein Wort?“ Fragte er drängend und senkte den Blick abwartend.

„Du wusstest das die ganze Zeit?“

„Nein nicht die ganze. Aber du weißt genau so gut wie ich, was ihr blüht wenn Shield das spitz bekommt. Also? Habe ich dein Wort?“ Wiederholte er seine Frage und ließ die Agentin tief durchatmen.

„Ja!“ Bestätigte sie schließlich nach einigen Sekunden Bedenkzeit und ließ ihre Arme seitlich hängen. „Aber ich verlange eine genaue Erklärung.“

„In Ordnung!“ Antwortete Salli sich einmischend und ließ Clint wieder zu ihr sehen.

„Wir müssen die Chance nutzen Tasha! Hast du eine Ahnung was Wolkow mit Peter in der Firma will?“ Brachte der Bogenschütze das Gespräch wieder auf das wesentliche, wirkte aber plötzlich entspannter.

„Nein! Ganz offensichtlich dreht sich hier alles um das Medikament, aber Brandlys Forschung wurden vor Monaten auf Eis gelegt. Um Daten kann es ihnen nicht gehen, da wären die schon viel eher aktiv geworden. Es muss einen Grund geben warum sie erst jetzt zugreifen. Aber das sie Peter entführt haben lässt darauf schließen, das sie etwas von ihm wollen.“ Begann die Agentin und folgte Clint der zusammen mit Salli dabei war das Gebäude zu verlassen.

„Wenn sie ihn lebend dort hin bringen, dann bedeutete das, das er dort etwas für sie tun muss. Was ist in dem Unternehmen auf das nur Langely zugriff hat und das er nur persönlich machen kann?“ Fragte Clint weiter und ging seinem Plan Salli von diesem

Ort zu wegzubringen weiter nach.

„Er hat die Passwörter für den Zentralcomputer, Zugriff zu sämtlichen Sicherheitsbereichen und...“ Sich plötzlich unterbrechend, hatten sie gerade das Gebäude verlassen, was beide Agenten dazu veranlasste kurz auf ihre Umgebung zu achten.

Wieder in den Agenten Modus fallend, brauchten Clint und Natasha lediglich zwei Minuten um das Grundstück zusammen mit Salli sicher und unauffällig zu verlassen.

„Barton hier!“ Begann Clint mit einem Finger gegen sein Ohr und ließ dadurch Salli zu ihm sehen, die gerade von Natasha die Hintertür des Wagens geöffnet bekam. „Paket in Sicherheit! Zielpersonen nicht anwesend!“ Gab er weiter an das Team durch das sich mit großer Wahrscheinlichkeit bereits kurz vor ihrem Aufenthaltspunkt befand.

„Wie hast du das gemacht? Der Mann war bewusstlos?“ Fragte die Agentin leise und beinahe verschwörerisch, und ließ Salli innehaltend. Die blonde wollte sich eigentlich gerade setzen, aber die Art wie Natasha sie fragte verhinderte dies.

„Keine Ahnung. Aber ich denke nur weil jemand Bewusstlos ist, bedeutete das nicht sofort das man nicht mehr Denk. Zumal ich auch weniger seine Gedanken gelesen habe. Ich hab mir eher Zugang zu seinen Kopf verschafft.“

„Das kannst du? Dann bedeutet das, das wann immer du willst, du an jedes Geheimnis kommen kannst das jemand verbergen will!“ Natasha klang nun nicht mehr verschwörerisch. Sie klang besorgt und sogar beinahe beängstigt.

Salli zog darauf die Luft scharf ein und stellte sich wieder gerade neben das Auto.

Sie wusste worauf die rothaarige hinaus wollte.

„Ich...“ Begann sie und wurde von Clint unterbrochen.

„Natasha!“ Wand er sich eigentlich an seine Partnerin, ließ aber beide Frauen zu ihm sehen. ~verflucht was soll ich machen? Ich muss Wolkow aufhalten, aber ich muss auch Salli hier weg bringen~ Hörte die blonde seine Gedanken, worauf die blonde nachdenklich den Blick senkte. „Das Team braucht 5 Minuten bis es hier ist!“ Informierte er die rothaarige, die sofort wusste worauf er hinaus wollte.

„Dann nehmen wir sie mit!“ Meinte Natasha schlicht und zog den Kopf etwas zur Seite.

„Was willst du?“ Zischte nun Clint und war mit dieser Idee überhaupt nicht zufrieden. Er wusste das er Salli hier nicht lassen konnte, aber wenn sie auf das Team warteten, verloren sie zu viel Zeit.

„Sie mitnehmen! Los hinsetzen und anschnallen!“ Wand sie sich nun direkt an Salli, die mit dieser Anweisung überrumpelt zu Clint sah. „Was stehst du da so rum. Los!“ Sprach sie den Bogenschützen wieder an, der unzufrieden den Mund verzog und beobachtet wie Salli das tat was man von ihr verlangte.

„Das ist keine gute Idee!“ Murmelte er leise, setzte sich aber dennoch hinter das Steuer und startete den Wagen.

„So Langley!“ Begann Natasha nachdem sie beinahe 5 Minuten still neben Clint saß und dem Straßenverlauf folgte. „Gedanken lesen! Hmm?“

„Ja!“ Seufzte Salli und kam sich hier irgendwie fehl am Platz vor. Sie verstand zwar warum man sie nicht an Ort und Stelle lassen konnte, aber die beiden Agenten war absolute Profis und sie. Nicht!

Sie mit zur Firma zu nehmen war riskant und das las Salli deutlich in den Gedanken von Clint.

„Dann hast du so Bartons Tarnung durchschaut!“ Stellte sie eher fest, worauf Salli dennoch mit einem knappen „ja“ antwortete. „Verstehe! Und Shield soll von all dem nichts mitbekommen. So so!“ Stellte sie wieder eher fest als das sie fragte und ließ ihren Blick dabei amüsiert zu Clint wandern, der ihr Handeln nur mit einem kleinen schwenke seiner Augen kommentierte. „Ihr wisst aber hoffentlich, das so ein Talent ziemliche Probleme mit sich bringt. Wenn die falschen Personen davon Wind bekommen, kann das als Chance gesehen werden!“

„Mach ihr keine Angst!“ Knurrte Clint und verkrampfte dabei seine Finger um das Steuer. „Ich denke sie hatte schon genug für einen Tag!“

Wo er recht hatte, hatte er recht!

Salli hatte sich zwar inzwischen wieder beruhigt und fühlte sich in diesem Wagen gerade sicher, aber Natashas Worte trafen sie doch heftig.

Ihre Fähigkeiten waren eine Gefahr!

Das wusste die blonde selber, aber sie sah das bisher lediglich von ihrem Standpunkt aus.

Für sie war das Gedankenlesen verbunden mit Schmerzen und Sorgen.

Aber für einen anderen war sie bedrohlich und griff auf eine Weise in die Privatsphäre anderer Leute ein, die nicht tragbar war. Natasha deutete gerade an, das es passieren könnte das sie jemand dazu bringen konnte gezielt an Informationen anderer Leute zu gelangen.

Man könnte sie dazu einsetzen geheime und somit auch gefährliche Dinge in Erfahrung zu bringen und damit schlussendlich andere in Gefahr bringen.

Der Gedanke schnürte Salli die Kehle zu und ließ sie unruhig gegen die Lehne vor ihr sehen. „Salli!“ Sprach Clint sie an und warf ihr dabei einen Blick durch den Rückspiegel entgegen. „Alles klar?“

„Sicher!“ Gab sie leise von sich und klang nicht so überzeugend wie sie vielleicht klingen wollte. Daher war es kein Wunder das Clint sie zweifelnd erneut durch den Rückspiegel ansah. ~du kannst immer noch nicht lügen~ „Sicher!“ Seufzte Salli wiederholend und senkte nachdenklich den Kopf.

Mit unruhigen Gedanken, versank Salli in der Fahrt die nach weiteren 5 Minuten an einer Ecke endete, die lediglich das Gebäude des Firmensitzes ihres Vaters erkennen ließ.

„Hast du eine Ahnung wo die ungefähr sein könnten!“ Wand Clint sich an Natasha als er den Wagen gänzlich stoppte und sich wie die Agentin bereits abschnallte.

„Die könnten überall sein. Aber ich denke wir fangen mit seinem Büro an!“

„Gut! Kannst du dem Team Bescheid sagen. Ich...!“ Unterbrach er sich selber und deutet mit den Augen auf Salli die sich bisher die Umgebung angesehen hatte.

„Geht klar. Aber machs kurz!“ Lächelte Natasha knapp und stieg wie Clint aus dem Wagen. Er jedoch trat sofort an die Hintertür und öffnete sie.

„Salli!“ Wand er sich zu der blonden, die direkt vor ihm saß und sein Handeln bisher still beobachtet hatte. „Ich möchte das du jetzt genau das machst was ich dir sage!“ In die Knie gehend, war er nun direkt mit ihr auf Augenhöhe und legte ihr bei seinen Worten eine Hand auf ihre. „Ich werde jetzt mit Natasha dort rein gehen. Das Shieldteam ist informiert und du trägst weiterhin die Kette. Es wird also nicht lange dauern uns sie werden hier sein. Salli ich möchte, das du hier bleibst. Du wirst hier

warten bis man zu dir kommt und egal was vorher ist, du wirst diesen Wagen nicht verlassen.“ Beschwor er sie regelrecht und sah ihr dabei tief in die Augen. „Salli?“ Fragt er, nachdem sie ihm nicht geantwortet hatte und legte ihr zusätzlich eine Hand auf die Wange. „Hast du mich verstanden?“ Den Blick senkend, nickte Salli angestrengt und versuchte sich zu einem Lächeln zu zwingen. „Du bleibst im Wagen Salli!“ Wiederholte er seine Bitte noch einmal und zog sich rasch zu ihr um der blonden einen festen Kuss auf die Stirn zu geben.

„Kommst du wieder?“ Sallis Stimme klang rau und geprägt von der Sorge die sie gerade empfand, und obwohl jedes Wort in ihrem Hals beinahe unerträglich kratzte sie musste das einfach fragen.

Dieser Moment war ihr in einer gewissen Art vertraut und erinnerte sie schmerzlich an etwas was sie eigentlich vergessen wollte.

Clint erkannte ihre Sorgen, daher ergriff er erneut ihre Hand und drückte sie sachte. „Ich verabschiede mich nicht von dir Salli!“ Wand er sich nach einer schierem Ewigkeit an sie und zog sich zurück auf die Beine. ~ich komme wieder und dann nehme ich dich mit. Ich hol dich aus alle dem raus. Versprochen!~ Seine Gedanken waren entschlossener den je, wodurch Salli leicht schniefend nickte und es zuließ das er einen Schritt zurückging um die Tür wieder zu schließen.

Einen Moment sahen sich beide noch in die Augen, bis Natasha zu ihnen kam und beide sich nach wenigen Worten von dem Wagen entfernten.

Salli sah ihnen nach und auch da sie wusste das es für sie sicherer war hier zu bleiben. Sie hatte einfach ein ganz mieses Gefühl bei der Sache!